

COMPUTERBASIERTE ADAPTIVE LERNUNTERSTÜTZUNG BEI DER BEARBEITUNG DIGITALER MONOLOGISCHER SPRECHÜBUNGEN IN ÜBUNGSPHASEN DES ENGLISCHUNTERRICHTS DER 9. KLASSE

THEORETISCHE VORÜBERLEGUNGEN

- Sprechen Kernkompetenz im Englischunterricht (Kerncurriculum 2015 & Bildungsstandards 2005)
- Chance des Übens liegt in den neuen Medien (Rymarczyk, 2016)
- Nur vereinzelt Möglichkeit Kompetenz des Sprechens mit digitalen Anwendungen zu üben (Schmidt, 2016)
- Mehrzahl an Anwendungen verwendet geschlossene Formate (Schmidt, 2016)

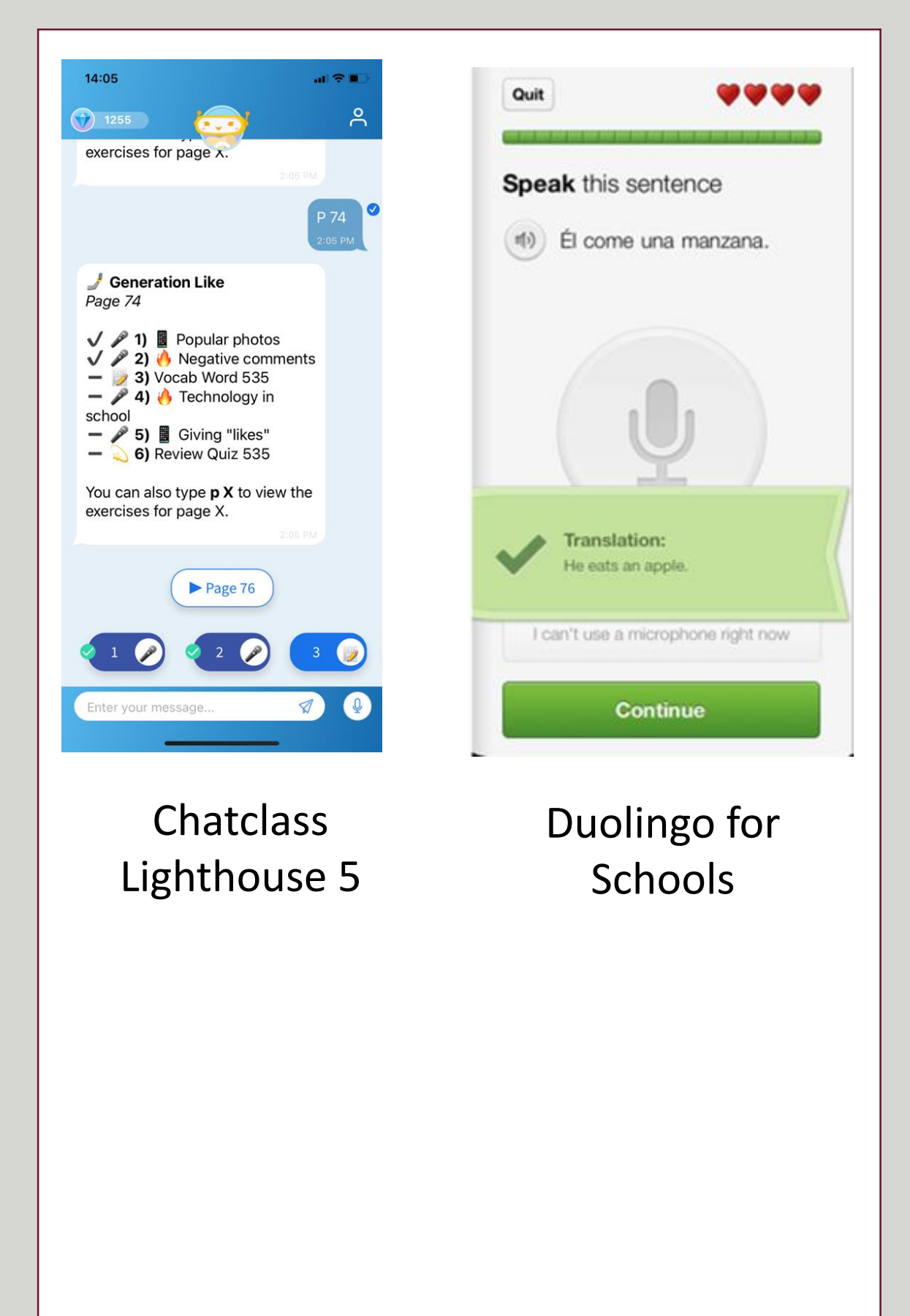
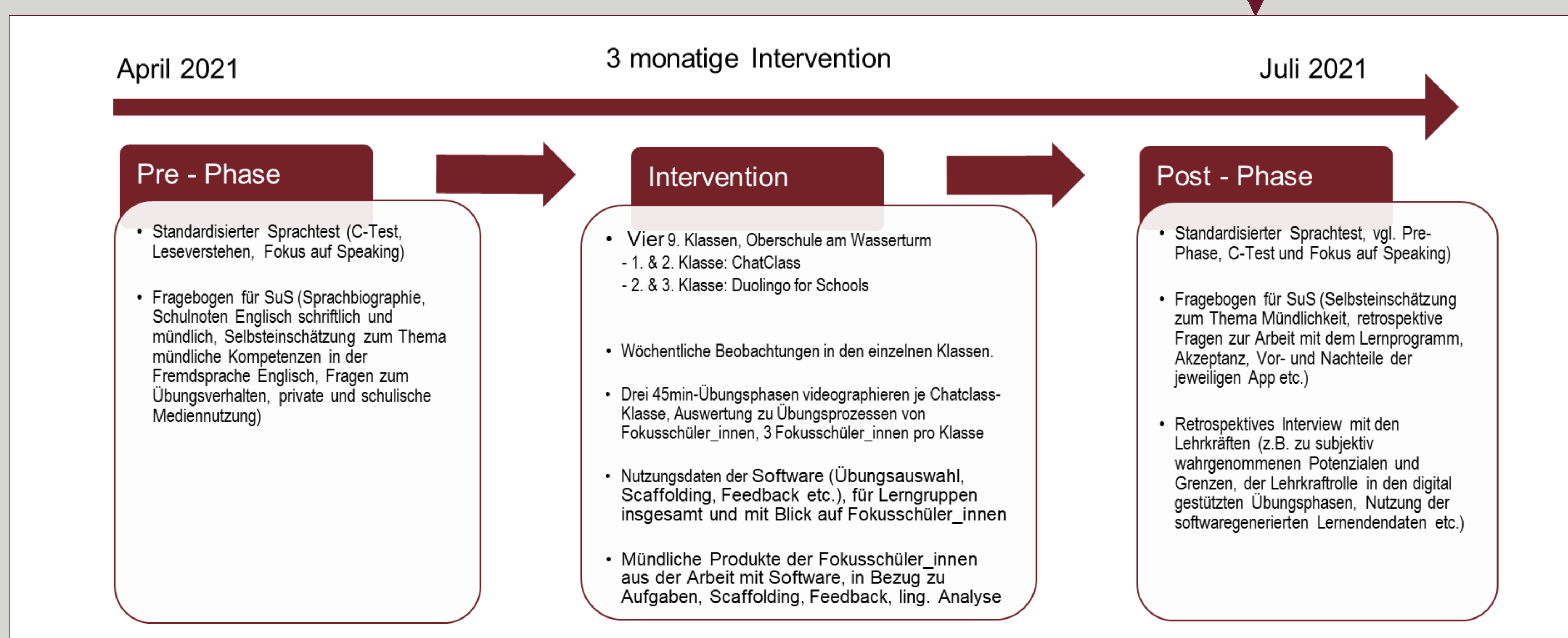
ZIEL

Erforschung der Wirksamkeit zweier Apps bei der Bearbeitung monologischer Sprechübungen.

FRAGESTELLUNGEN

- Welche Wirkung hat der Einsatz digitaler Sprachlernanwendungen auf die Entwicklung des Kompetenzbereichs Mündlichkeit der SuS in heterogenen EFL-Lerngruppen einer Oberschule?
- Welche adaptiven Scaffolding-Mechaniken der Software im Rahmen der Aufgabenpräsentation und Bearbeitung bei monologischen Sprechübungen wirken sich in welcher Form auf die Bearbeitungsprozesse und mündlichen Produkte der Lernenden bei der Nutzung der App ChatClass aus?
- Wie sieht die Nutzung des Feedbacks aus, das die Lernenden innerhalb der App ChatClass bei monologischen Sprechübungen erhalten?

STUDIENDESIGN



Nutzeroberfläche der Apps

ERWARTETE ERGEBNISSE

- SuS werden durch die Intervention der jeweiligen App kompetenter bei der Bearbeitung monologischer Sprechübungen.
- Unterschiedliche Scaffolding Mechaniken werden durch die verschiedenen SuS unterschiedlich genutzt.
- Feedback wird von den SuS in der Bearbeitung weiterer Sprechübungen berücksichtigt.

Literatur

- Beschlüsse der Kultusministerkonferenz (2005). Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Hauptschulabschluss. München: Leuchterhand.
- Niedersächsisches Kultusministerium (2015). Englisch. Kerncurriculum für die Realschule. Schuljahrgänge 5-10. Hannover: Uni Druck.
- Rymarczyk, Jutta (2016). „Üben im Fremdsprachenunterricht.“ Üben und Übungen beim Fremdsprachenlernen. Perspektiven und Konzepte für Unterricht und Forschung. Arbeitspapiere der 36. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. 1. Auflage. Hrsg. Burwitz-Melzer, Eva, Frank G. Königs, Lars Schmelter und Claudia Riemer. Tübingen: Narr Francke Attempto. 181-190.
- Schmidt, Torben (2016). „Chocolate-covered Drill & Practice? Möglichkeiten und Grenzen des ‚gamifizierten‘, adaptiven Übens in Fremdsprachen Apps.“ Üben und Übungen beim Fremdsprachenlernen. Perspektiven und Konzepte für Unterricht und Forschung. Arbeitspapiere der 36. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. 1. Auflage. Hrsg. Burwitz-Melzer, Eva, Frank G. Königs, Lars Schmelter und Claudia Riemer. Tübingen: Narr Francke Attempto. 200-210.

➔ SVEA WUCHERPFENNIG, svea.wucherpfennig@leuphana.de;
 PROF. DR. TORBEN SCHMIDT, torben.schmidt@leuphana.de



LEUPHANA
 UNIVERSITÄT LÜNEBURG

GEFÖRDERT VOM

